

BREMEN ALPIN



Mitteilungen Nr. 3 – Juli bis September 2016



alpenverein-bremen.de



Gutschein
für eine Trainings-
beratung bzw.
ein Probetraining

Jetzt
kostenlose
Beratung und
Schnupper-
training
vereinbaren!

Physio K

gesund trainieren



- > Sie möchten Ihre Gesundheit und Beweglichkeit steigern und erhalten?
- > Sie wollen Ihren Körper stärken oder Ihre Schmerzen in den Griff bekommen?
- > Dann sind Sie bei uns richtig!

Trainieren bei den Experten: Wir bieten Ihnen Therapie- und Trainingsangebote rund um die Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit.

Besondere Schwerpunkte: Orthopädie, Schmerz, Arthrose, Rheuma, Gelenkersatz und Herz-Kreislaufkrankungen

.....

Von der Physiotherapie über Ergotherapie, Trainingstherapie, Prävention, Rehasport und Gesundheitskursen gibt es im Physio K alle Leistungen mit und ohne Rezept. Ihre persönliche Betreuung erfolgt durch medizinisch ausgebildete, erfahrene Therapeuten unter ärztlicher Leitung. Es erwarten Sie saubere, moderne, barrierefreie Räumlichkeiten mit Seeblick.



Liebe Leserinnen und Leser,

nichts bleibt so wie es einmal war. Diese Lehrbuchweisheit kommt auch bei unserer Sektion zum Tragen. So gab es bei der letzten Mitgliederversammlung Änderungen in der DAV-Spitze. Wer nun welches Amt bekleidet und zukünftig die Geschicke des Vereins mit leitet, erfahren Sie in der Rubrik Verein Intern auf den Seiten 16 bis 18. Geändert hat sich auch die Mitgliederzahl der Sektion – zum Positiven hin! Während andere Vereine sich über Nachwuchssorgen beklagen, erfreut sich der DAV Bremen gerade bei der Jugend steigender Beliebtheit. Auf diese Entwicklung wider des allgemeinen Trends lohnt es sich einen Blick zu werfen (Seite 20 und 21).

Stichwort Jugend: Die sind richtig aktiv! Sei es bei einem Kletter-Trip nach Duisburg oder beim Landesjugendleitertag Nord (nachzulesen in den Rubriken DAV unterwegs bzw. DAV Jugend), da ist viel Bewegung drin und darf man sicherlich noch viel erwarten.

Sollte Ihnen in diesem Sommer etwas abhanden kommen, nicht den Mut verlieren. Vielleicht ergeht es Ihnen ja wie unserem Autor, dessen Geschichte wir auf Seite 9 abgedruckt haben: Happy End mit Überraschung.

Solches wünsche ich Ihnen ebenso wie eine gute Sommerzeit und Freude beim Lesen!

Herzlichen Gruß
Anke Mirsch

2 AKTUELLES

- 2 Kletterangebot jetzt auch für Schulen
- 3 Öffentliche Mitwander-Aktion im Rahmen der MUT-TOUR in Bremen

6 DAV-UNTERWEGS

- 4 Herbstliches Wandern in Lykien und im Taurus
- 8 Mit dem Kanadier durchs Blockland
- 9 Wie findet man eine Sonnenbrille?
- 10 Duisburg 2016 – Und die Jugendklettergruppe vom Donnerstag

12 DAV-JUGEND

- 12 Viele Beschlüsse beim Landesjugendleitertag Nord

13 DAV-UNTERWEGS KLETTERZENTRUM

- 13 Freundeskreis Kletterzentrum
- 14 Die Fakten ...

16 VEREIN INTERN

- 16 Rochade an der Spitze ...
- 18 Dieter Mörk
- 19 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 20 Sektion: Mitglieder/Altersstruktur

23 BREMER SKI-CLUB

24 VORTRÄGE

- 27 Freie Plätze bei unseren Touren
- Erste-Hilfe-Kurs draußen – für Tourengerher

28 FÜR SIE GELESEN

30 UNSERE HÜTTEN

32 GRUPPEN

39 UNSERE SEKTION

- 39 Jahresbeiträge
- 40 Kontakt
- 40 Impressum

Kletterangebot jetzt auch für Schulen

Im Kletterzentrum Bremen bieten wir Schulen und Kollegien in drei Hallen Möglichkeiten zum Sportklettern mit Seilsicherung und Bouldern (Klettern in Absprunghöhe).

Qualifizierte Lehrkräfte können ihre Schüler/Gruppen in Eigenleistung betreuen. Besteht diese Möglichkeit nicht, stellen wir ausgebildete Klettertrainer.

Der Betreuungsschlüssel liegt bei 6 zu 1 bis zur 5. Klasse, und 9 zu 1 ab Klasse 6. Ein erfahrener Trainer betreut bis zu drei Klettergruppen a 3 Personen (Kletterer, Sicherer, Hintersicherer) die nebeneinander klettern.

Ideen:

- Sport im Klassenverband
- Klettern als Wahlpflichtangebot
- AG Klettern im Nachmittagsangebot
- Gestaltung einer Projektwoche
- Gestaltung eines Präsenztages
- Fortbildung für Lehrkräfte und ReferendarInnen

Anfragen und Informationen zu Terminen, Ausrüstung und Preisen:

kurse@kletterzentrum-bremen.de
www.kletterzentrum-bremen.com/klettern/schulklassen
www.facebook.com/kletterzentrumbremen
www.alpenverein-bremen.de

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

STORE

Schüsselkorb 15/16 · 28195 Bremen
 Mediterraneo-Center · 27568 Bremerhaven



skandinavientrips

Oldenburg

Individual- und Gruppenreisen,
Hurtigruten

Reiseziele: Dänemark,
Finnland, Grönland, Island,
Norwegen, Schweden
info@skandinavientrips.de
www.skandinavientrips.de
 0441. 8000 78 38



Berge-Abenteuer

Marcel Löwy
 Osterholz-Scharmbeck

Geführte Bergwanderungen,
Hüttentrekking,
Schneeschuhwandern
Reiseziele: Deutschland,
Österreich, Südtirol
info@Berge-Abenteuer.de
www.Berge-Abenteuer.de

Hier könnte
Ihr Angebot
stehen.

Rufen Sie uns an:
 0421. 277 29 501
werbung@alpenverein-bremen.de

Öffentliche Mitwander-Aktion im Rahmen der MUT-TOUR in Bremen



Am 3. September findet in Bremen das große Finale der MUT-TOUR 2016 statt.

Es gibt neben drei Radtouren und einer Kajaktour auch eine öffentliche Mitwander-Aktion ab Horn-Lehe, auf die wir hinweisen möchten:
10.00 Uhr Treffpunkt Rhododendron-Park Bremen, südlichster Eingang (kurz Vor der Marcusallee-Brücke über A27)
10.15 Uhr Loslaufen via Bürgerpark zum Marktplatz (10 km)
13.00 Uhr Bremen: Ankunft auf Marktplatz

Infos und Anmeldung unter:
www.mut-tour.de/bremen

Zwischen Juni und September ist die MUT-TOUR rund 7000km deutschlandweit mit dem Rad unterwegs, um Öffentlichkeitsarbeit zu leisten und einen normalen Umgang mit dem Thema Depression vorzuleben. Zusammen radeln Menschen mit und ohne Depressionserfahrung in vielen Etappen und ohne allzu schnelles Tempo. Entlang der Route finden in zahlreichen Städten öffentliche Infostand- und Mitmach-Aktionen statt, Interessierte können auch an kurzen Etappen dieser Radtour teilnehmen.



Herbstliches Wandern in Lykien und im Taurus

Wandern in der Türkei dürfte bei vielen Mitgliedern derzeit gemischte Gefühle hervorrufen. Dabei ist der Lykische Fernwanderweg nach wie vor traumhaft schön und vielseitig. Ausgiebig Wandern im Oktober, im immer noch warmen Meer baden und viel Kultur, das alles gibt es an der türkischen Riviera und im Taurusgebirge.

Schließlich waren schon viele hier; die Lykier um 1400 vor Chr. natürlich, später die Perser, die Griechen, Alexander der Große; die Römer und auch die Kreuzritter hinterließen ihre Spuren. Einige Orte wie Patara, Letoon oder auch Xanthos liegen direkt am Wegesrand, für andere (Tlos, Saklikent oder Perge) muss man einen Ruhetag einlegen, um sie mit dem immer verfügbaren Dolmus zu erreichen.

Wir starten im geschichtsträchtigen Kayaköy in der Nähe von Fethiye. Die Stadt wurde ursprünglich von Griechen bewohnt. "Bis zum griechisch – türkischen Bevölkerungsaustausch 1925 lebten in den Häusern von Kayaköy 25000 Menschen,« berichtet unser Reiseführer. Die jetzige Geisterstadt ist ein beklemmendes Relikt früherer Auseinandersetzungen zwischen Türken und Griechen und wirft viele Fragen auf, auf die an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden kann.

Von hier geht es weiter in Richtung Patara. Oludeniz (sehr touristisch – lädt nicht zum Verweilen ein) mit herrlichem Blick auf die blaue Lagune und weiter mit kleinem Baderlebnis in der Schmetterlingsbucht, der Ab- und Aufstieg waren hier eher das Erlebnis.



Start in Kayaköy



Geisterstadt Kayaköy



Blaue Lagune



Strand in Patara

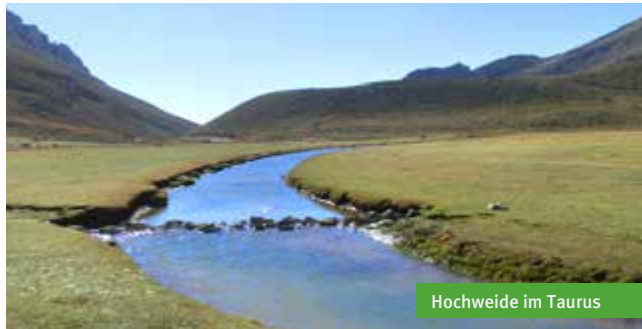
Und immer wieder kommen wir durch malerische Ortschaften, mit der Möglichkeit in kleine Buchten abzusteigen. Bei der Routenplanung und Unterkunftssuche war der Rother Wanderführer »Türkische Riviera« sehr hilfreich.



Leuchtturm bei Adrasan



leckere Gözleme



Hochweide im Taurus



Hirtenunterkunft im Sommer



gemeinsame »Drehpause«



Ein Highlight soll nicht unerwähnt bleiben. Neben vielen Unterkunftsöglichkeiten – um diese Jahreszeit ist es kein Problem unterzukommen – ist das Yediburunlar Lighthouse (www.kucukvebutikoteller.com) eine Perle am Wegesrand. Freundliche Atmosphäre, tolle Lage, Zimmer mit Meerblick und absoluter Ruhe ist es - kulinarisch auch für Vegetarier - äußerst empfehlenswert.

In Patara empfängt uns ein 15 km langer Sandstrand und natürlich die bekannte Ausgrabungsstätte. Schon zwei Gründe, um ein wenig zu verweilen. Ursprünglich eine bedeutsame antike Stadt mit großem Hafen, warten heute viele unter dem Sand begrabene Schätze auf ihre Entdeckung. Forscher nehmen an, dass es sich bei der Versandung von Hafen und Stadt um Kollateralschäden

antiker Rüstung in Form von Flottenbau handelt. Der massive Holzeinschlag mit einhergehender Entwaldung im Oberlauf des Flusses Xanthos ließen den Mündungsbereich versanden. Stadt und Hafen wurden im Mittelalter endgültig aufgegeben.

Nach einigen Unterbrechungen, aber auch Teilstrecken mit dem Bus, geht es ab Antalya in den Taurus. Hier ermöglicht Elmali als Ausgangspunkt interessante Einblicke in den türkischen Alltag fernab von Tourismus.

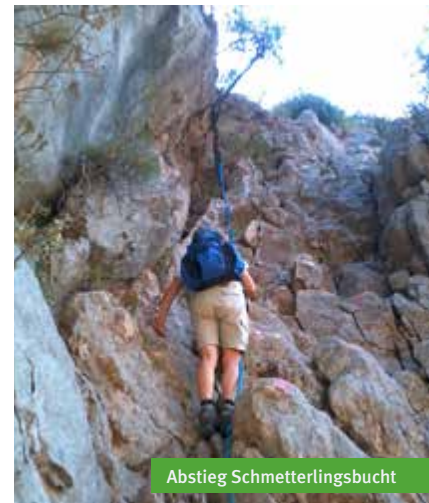
Es ist eine gute Entscheidung gewesen, diesen Teil der Tour mit unserem Reiseveranstalter »Summit Club« zu durchzuführen, fehlt es dort oft an der nötigen Infrastruktur für Wanderungen. Markierte Wege und erreichbare



Tios



Sarkophag bei Tios



Abstieg Schmetterlingsbucht



Unterkünfte: Fehlanzeige. So konnten auch abgelegene Hochtäler und Wege dank unseres fachkundigen Bergführers erwandert werden. Die sommerlichen Hochweiden der Hirten waren im Oktober größtenteils leider schon verlassen.

Zurück in Antalya, tauchen wir schnell wieder in das lebhaft laute türkische Großstadtleben ein.

E. Janssen ■





Mit dem Kanadier durchs Blockland: Paddelausflug am 10. April

Sonntagmorgen, 10.30 Uhr. Heute stehe ich bei der Kanu-Scheune am Truperdeich in Lilienthal. Wir wollen mit unserer Donnerstags-Klettergruppe eine Paddeltour machen. Ein paar Leute sind schon da, der Rest kommt auch gleich.

Der Mensch von der Kanu-Scheune zeigt uns unsere drei Kanadier, jeder bekommt ein Paddel und eine Schwimmweste. Erst einmal erklärt er den Anfängern unter uns, was man damit so macht: vorwärts und rückwärts paddeln, lenken, bremsen, auch die Strecke und das Schleusen wird nochmal erklärt. Dann werden unsere Sachen in wasserfesten Beuteln verstaut und wir dürfen starten. Wir packen unser Gepäck in die Boote und lassen sie in die Wümme gleiten, dann klettern auch wir hinein. Das wackelt ein bisschen, aber keiner fällt rein und wir paddeln los.

Wir gleiten mit der Strömung der Wümme sehr entspannt durch den Frühlingmorgen. Es gibt hier viele kleine Seitenarme, der Flussver-

lauf ist abwechslungsreich. Einmal steht sogar ein Reh am Ufer. Nach vielleicht zwei Kilometern müssen wir die Wümme bei Kuhsiel verlassen und passieren die Schleuse in den Kuhgraben. Das ist sehr spannend, man muss alles selbst machen und es dauert ziemlich lange. Der Kuhgraben geht kilometerlang schnurgeradeaus.

Am Ende des Kuhgrabens biegen wir nach rechts in die Kleine Wümme und paddeln hier am Stadtwald entlang auf der Suche nach einem geeigneten Platz für unser Picknick. Michael hat offenbar bereits eine Idee, wir legen beim Unisee an und gehen an Land. Jede/r packt aus, was er/sie mitgebracht hat. Zu unserer großen Freude gibt es auch einen Grill und Würstchen! Jetzt ist es auch nicht mehr weit. An der Ecke des Stadtwaldes biegen wir links in den Torfkanal ein, paddeln am Bürgerpark entlang und sind auch schon im Findorffer Torfhafen angekommen. Schön war's! Jetzt wären wir gerne nach Hause gegangen, müssen aber leider noch die Boote putzen.

Jule Poppenberg ■



Wie findet man eine Sonnenbrille?

Im September 2012 war ich unterwegs von der Biberacher zur Göppinger Hütte. Vormittags war es zunächst ein wenig kühl. Wolken verdeckten die Sonne. Deshalb trug ich eine Jacke. Bald klarte es auf und ich zog die Jacke aus. Die Kamera steckte ich in einer Tasche meiner Weste, vergaß aber, sie zu verschließen und wanderte weiter. Etwas später verspürte ich Durst. Also wollte ich eine Trinkpause einlegen. Und jetzt passierte genau das, was zum Finden einer Sonnenbrille entscheidend ist. Folgender Ablauf muss wohl so sein, weil es sonst nicht geklappt hätte: Ich rampte die Wanderstöcke auf dem Weg in den Boden und nahm den

Rucksack ab. Genau in diesem Augenblick fiel ein Wanderstock um. Ich hob ihn auf und in diesem Moment fiel meine Kamera aus der Tasche meiner Weste. Sie schlug auf den Weg auf, kullerte dann aber etwa fünf Meter den Abhang hinunter und blieb dort liegen. Glücklicherweise wuchsen dort Erlen und Weiden, so dass ich mich ohne große Schwierigkeiten hinunter hangeln konnte. Und dann hatte ich meine Kamera wieder. Aber genau an dieser Stelle lag eine Sonnenbrille. Erst dachte ich, es sei meine, aber meine bewahrte ich in einer verschlossenen Tasche meiner Weste auf. Fazit: eine Sache verloren, zwei Sachen gefunden!

Wolfgang Conrad ■

IHR OUTDOOR-SPEZIALIST

& BERGSPORT-

in und um Bremen und über 35x in Deutschland

für die Bereiche

Natürlich mit **NIEDRIGSTPREIS-GARANTIE!**

Funktions-Schuhe, Sandalen & Wanderstiefel

Funktions- & Sportbekleidung

Bergsport-Ausrüstung & Rucksäcke

Zelte, Schlafsäcke & Campingausrüstung

McTREK Bremen, im Ochtum Park

Bremer Straße 111, 28816 Stuhr-Brinkum • Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 10:00 - 18:00 Uhr

Online-Shop: www.McTREK.de

McTREK
OUTDOOR SPORTS

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Keltensstraße 20b in D-63486 Bruchköbel.



Duisburg 2016 Und die Jugendklettergruppe vom Donnerstag

Wie passt dies zusammen?

Eigentlich genauso gut wie der einzige Klettersteig in NRW!
Oder kennst du den »Via Ferrata Monte Thyso«?
Schon mal etwas von turtle & tiger gehört?

Es war der erste Osterferientag der Bremer Schuljugend. Er sollte für einen kleinen Teil der Jugendklettergruppe vom Donnerstag, kurz »KleDo«, mit einem Wochenendtrip nach Duisburg beginnen. Pünktlich am Freitagmorgen finden sich die Teilnehmer samt Jugendleiter mit Ticket, Klamotten und Kletterutensilien am Bremer Hauptbahnhof ein. Wir wollen den Pott erobern mit einem für uns unbekanntem Klettergebiet und einem künstlich angelegtem Klettersteig, dem »Via Ferrata Monte Thyso«
Also ... auf nach Duisburg.

In Duisburg angekommen, werden wir super nett von Dieter und Melanie in Empfang genommen und gleich mit Autos in unsere Unterkunft gebracht. Liebenswürdigerweise dürfen wir im Vereinshaus des Kanuvereins Rheintreue unterkommen, da die DAV Hütte im Landschaftspark Nord für gerade dieses Wochenende ausgebucht ist. Nachdem wir unsere Sachen in der Unterkunft verstaut haben, wollen wir die Gegend und unser Zielgebiet erkunden. Somit orientieren wir uns im öffentlichen Nahverkehr von Duisburg und fahren mit dem Bus und der S/U-Bahn zum Landschaftspark. Dort angekommen schauen wir erstaut auf das weiträumige Gelände und freuen uns über die ortskundige Teilnehmerin Rebecca, die uns umgehend zum Klettersteig führt, so dass wir schon am Nachmittag den Klettersteig begehen können.



Nach erfolgreicher Begehung gehen wir mit einem riesigen Hunger zum Einkaufen, was vielleicht ein Fehler ist. Zumindest kaufen wir viel zu viele Nudeln ein und können uns das ganze Wochenende damit versorgen.

Was wir aber auch in der Unterkunft angekommen sofort für uns fünf kochen: Nudeln mit Tomatensoße. Gesättigt und zufrieden mit der beheizten Unterkunft, spielen wir noch ein paar Partien UNO, um anschließend tief und fest zu schlummern. Der nächste Tag soll anstrengend werden.

Samstag werden wir pünktlich wach und mit frischen Brötchen versorgt – ein Luxusservice, womit uns Rebeccas Onkel Dieter auch am nächsten Morgen verwöhnen wird. Hierfür nochmals VIELEN LIEBEN DANK! So gestärkt wollen wir den Tag erobern und klettern, klettern, klettern.

Der Gedanke ist gut :-) die Temperatur für den Kletterpark aber eher ungünstig. Trotz einstelliger Temperaturen klettern die Jugendlichen die eine oder andere Route, bis ihnen zu frisch wird und aus dem Klettern, Klettern, Klettern dann doch eher Lebensmittel einkaufen, Nudeln essen und Aufwärmen wird. Das ganze soll aber den Charme haben, dass die Jugendlichen kreativ werden und Ideen haben, wie wir den restlichen Tag (Abend) verbringen wollen. Rebecca hat etwas von Turtle & Tiger gehört, die einzige begehbare Achterbahn. Am Tage zuvor haben wir ein Plakat »Abend-Fackelwanderung durch den Landschaftspark Duisburg Nord« gesehen. Somit steht unser Plan und wir schauen uns zwei tolle Highlights von Duisburg an. Einmal Turtle & Tiger, die einzig »begehbare« Achterbahn (der Looping dann leider doch nicht), welche nachts beleuchtet bestimmt noch beeindruckender ist, und den beleuchteten Landschaftspark Nord. Beides ist sehr schön, es gesehen zu haben. Beeindruckt und müde fallen wir anschließend wieder auf unsere Lager im Vereinsheim.

Selbst Sonntagmorgen kommen frische Brötchen aus dem Nix zu uns. Nach einem ausgiebigen Frühstück heißt es packen, das Lager aufräumen, um danach noch einmal zum Landschaftspark zu reisen und dort den ganzen Tag zu klettern und den Klettersteig noch einmal zu begehen. Am frühen Abend werden wir von Simone und Dietmar zum Bahnhof Duisburg gefahren (Danke dafür), damit wir unsere Rückreise mit neuen Eindrücken Richtung Bremen antreten können. Pünktlich erreichen wir den Bremer Hauptbahnhof und können alle Lieben wieder in die Arme schließen. Der eine etwas früher, wer noch weiter reisen muss, etwas später. Aber alle können wir von einer erlebnisreichen Zeit in Duisburg berichten. Bis zum nächsten Ausflug mit hoffentlich etwas höheren Temperaturen.

Michael Schnitzker ■

Viele Beschlüsse beim Landesjugendleitertag Nord

Kurz nach der Eröffnung des Kletterzentrums gab es die nächste kleinere, aber nicht minder bedeutende Premiere in Bremen. Vom 19. bis 21. Februar fand erstmals der Landesjugendleitertag Nord (kurz LJLT) in unserer neuen Vereinsstätte statt. Beim LJLT treffen sich Jugendleiter*innen aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen zum Kennenlernen, Erfahrungsaustausch und zur Diskussion und Mitbestimmung über die Geschicke des JDAV Landesverbandes.

Neben vielen kleineren Beschlüssen wurde hier auch die Wiederauflage des 2015 erstmalig durchgeführten JDAV Pfingstcamps auf die organisatorischen Beine gestellt. Beim Pfingstcamp treffen sich alle Alpenverein-Jugendgruppen aus dem Norddeutschen Raum zum gemeinsamen Klettern, Speilen, Kochen, Kennenlernen und Chillen. Daneben ist auch wieder eine Wegebauaktion zusammen mit der IG-Klettern geplant.

Ein weiterer wichtiger Punkt auf dem diesjährigen LJLT waren die Wahlen. Im Vorfeld gab es hierzu den begrüßenswerten Beschluss, alle Vorstandsposten paritätisch zu besetzen. Damit geht die JDAV Nord den eingeschlagenen Weg der Geschlechtergerechtigkeit konsequent weiter. Aus Bremer Sicht besonders erfreulich ist, dass sich mit Dorothea Schmidt (Landesjugendleiterin), Peter Schulz (stellv. Landesjugendleiter) und Fynn Renner (Ausbildungsreferent) drei unserer Jugendleiter*innen aktiv in der Landesjugendleitung engagieren.



Am letzten Tag des LJLT fanden nach dem Frühstück noch Workshops zum Thema neue Sicherungsgeräte, Jugendreferenten und Leistungsorientierung in der Jugendarbeit statt. So dass alle Teilnehmer neues Wissen mit nach Hause nehmen konnten.

Abschließend lässt sich sagen, dass es eine gelungener LJLT war, auf dem wir unser neues Kletterzentrum und unsere Sektion gut repräsentieren konnten.

Stefan Büniger ■

Freundeskreis Kletterzentrum gegründet

Die AG Kletterzentrum hat sich aufgelöst. Rund sechs Jahre lang hatte das Team in wechselnder Besetzung die Realisierung der Kletterhalle begleitet. Von der Idee über Konzeptualisierung, Geldbeschaffung oder architektonischer Zuarbeit bis hin zur Mithilfe bei Bau und Betriebsstart reichte das Engagement.

Einige Mitglieder der AG möchten das Projekt weiterhin begleiten und haben deshalb den **Freundeskreis Kletterzentrum** gegründet, so der Arbeitstitel.

Die Gruppe will die Betriebsleitung und den Vorstand des Bremer Alpenvereins bei ihrer Arbeit für das Kletterzentrum unterstützen. Dazu könnten z.B. unregelmäßige Treffen dienen. Wer Interesse daran hat, sich hier zu engagieren, der kann sich bei mir melden **FolkertLenz@alpenverein-bremen.de**. Ich werde vorerst als Ansprechpartner für den Freundeskreis fungieren.

Folkert Lenz ■



BESTER PREIS

Mitglieder des DAV dürfen bei uns einkaufen.
Zeigen Sie einfach den aktuellen Mitglieds-Ausweis an der Kasse.

3%  **Alpenverein Bremen**

der Einkaufssumme aller DAV-Mitglieder tragen zur Renovierung der „Bremer Hütte“ in den Stubaier Alpen bei!

MARKENQUALITÄT

WAECO

Kühlbox CoolFun PB 306

- Ca. 29l Fassungsvermögen
- Anschluss: 12 V & 230 V
- TÜV/GS
- Energieklasse A++
- USB-Anschluss

65,33 brutto

54.90



Gratis Lieferung*

Ab 60,- €/netto Einkaufswert liefern wir innerhalb von 75 km Standort Bremen gratis!

HC

HELLWEG CENTRUM

www.hellwegcentrum.com

Handels-GmbH & Co. KG
Tel. 0421 49906-0 (Zentrale)
Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr
Sa. 8 - 16 Uhr | Online: 24h!!!

Die Fakten:

Kletterfläche gesamt	1.840 m²
Kletterfläche indoor	1205 m²
Kletterfläche outdoor	489 m²
Hallenhöhe	10 - 14 m
Boulderbereich	146 m²
Routenzahl	ca. 180
davon Vorstieg	ca. 60%
Schwierigkeitsgrad (UIAA)	3 - 10

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr	10 - 23* Uhr
Sa, So und Feiertags	10 - 22* Uhr

* Der Sportbetrieb endet jeweils 30 Minuten vor Schließung der Halle.

Standort und Anschrift

DAV Kletterzentrum Bremen
 Robert-Hooke-Str. 19
 28359 Bremen

Leihusrüstung

Klettergurt	3,00 €
Kletterschuhe	3,50 €
Chalkbag	2,00 €
Sicherungsgerät	2,00 €
Seil	4,00 €
Verleihset ⁵	8,00 €

⁵ Verleihset: Gurt, Schuhe, Chalkbag, Sicherungsgerät

Preise – Kletterzentrum Bremen

Sektion Bremen	Erwachsene	Ermäßigt ¹	Kinder ²
Tageskarte	10,50 €	7,50 €	4,50 €
Familien-Tageskarte ³	28,00 €		
Frühstarter-Rabatt ⁴	-20 %	-20 %	-20 %
11er-Karte	105,00 €	75,00 €	45,00 €
Jahreskarte	348,00 €	252,00 €	180,00 €

Kurse

Schnupperkurs	18,00 €
Einstiegskurs	55,00 €
Vorstiegskurs	55,00 €
Technikkurs	55,00 €
Aufbaukurs KS	28,00 €

DAV-Mitglieder

Erwachsene	Ermäßigt ¹	Kinder ²
Tageskarte	12,50 €	9,50 €
Familien-Tageskarte ³	-37,00 €	
Frühstarter-Rabatt ⁴	-20 %	-20 %
11er-Karte	125,00 €	95,00 €

Kurse

Schnupperkurs	20,00 €
Einstiegskurs	60,00 €
Vorstiegskurs	60,00 €
Technikkurs	60,00 €

Gäste

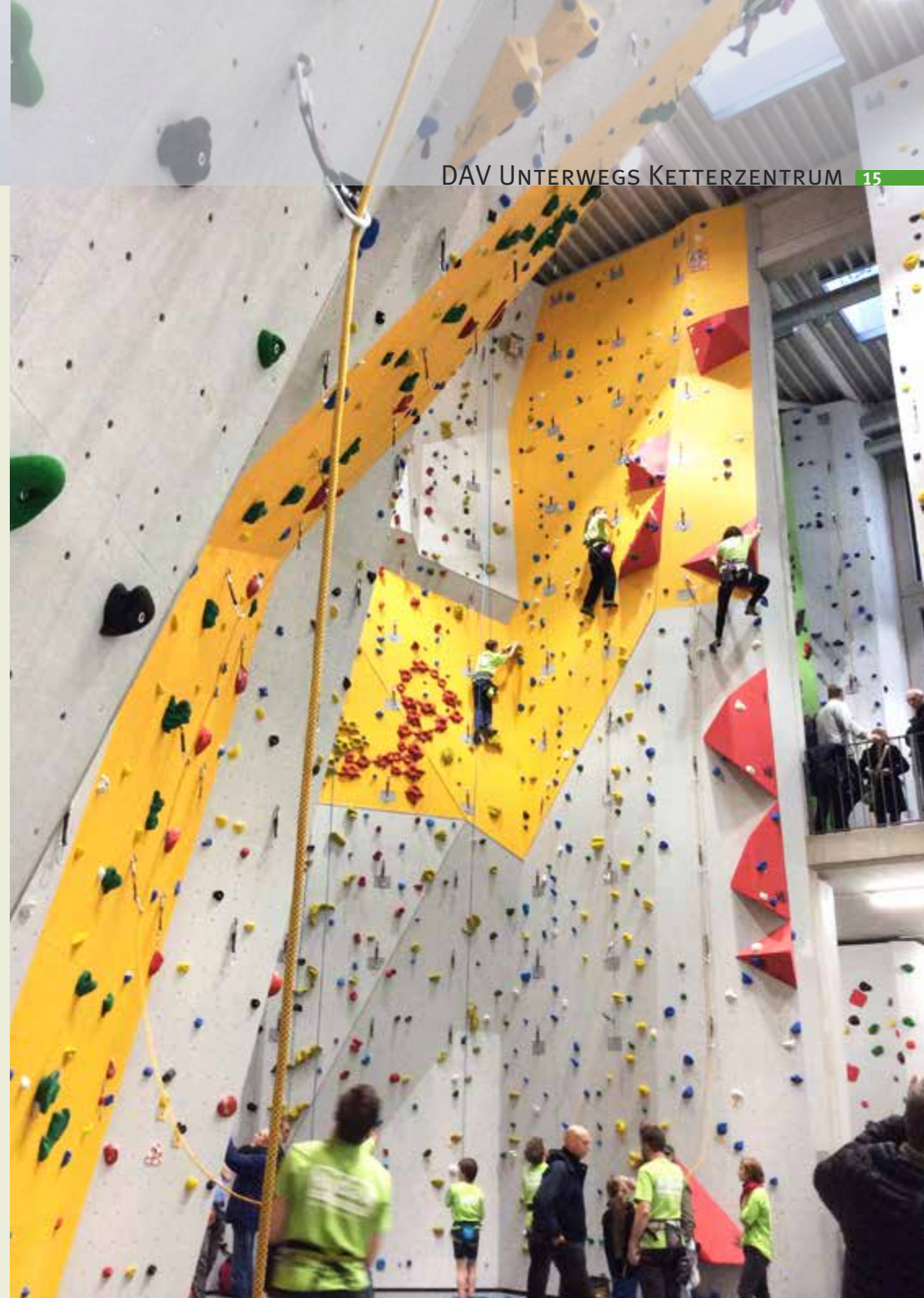
Erwachsene	Ermäßigt ¹	Kinder ²
Tageskarte	14,50 €	12,50 €
Familien-Tageskarte ³	-46,00 €	
Frühstarter-Rabatt ⁴	-20 %	-20 %
11er-Karte	145,00 €	85,00 €

Kurse

Schnupperkurs	25,00 €
Einstiegskurs	75,00 €
Vorstiegskurs	75,00 €
Technikkurs	75,00 €

Preise nur gültig gegen Vorlage der entsprechenden Ausweise.

- Es gelten die Preise laut Aushang im Kletterzentrum.
- Jugendliche 14 bis 17 Jahre, Schüler, Studenten bis 27 Jahre, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst, FSJ, Senioren mit gültigem Rentnerausweis, aALG II Empfänger, körperlich beeinträchtigte Personen ab 60 % GdB
 - Kinder 6 bis 13 Jahre. Kinder bis einschließlich 5 Jahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen frei.
 - Inklusive aller eigenen Kinder unter 18 Jahren
 - Für Einzeltageskarten Mo. bis Fr. außer Feiertags, Check-in vor 13.00 Uhr
- Gültig ab 01.11.2015





Ronald Hillebrand dankt Klaus Wekerle im Namen der Sektion für seine hervorragende und unermüdliche Arbeit als Schatzmeister



Ehrennadel für Georg Schmitz



Jugendvertreter bedanken sich bei Stefan Büniger



»Stabübergabe« an der Spitze

Rochade an der Spitze des DAV Bremen

Bericht von der Mitgliederversammlung am 20. April 2016

Bei der Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Bremen kam es zu einem Ämtertausch. Der 1. Vorsitzende **Ronald Hillebrand** und der 2. Vorsitzende **Manfred Gangkofer** tauschten ihre Plätze. Ronald Hillebrand, der den 1. Vorsitz 2013 übernommen hat, sieht seine Mission, den Bau des Kletterzentrums, als erfüllt an und will einen Schritt zurücktreten, sich aber weiter um die Belange des DAV-Kletterzentrums kümmern. Manfred Gangkofer, der schon bisher wesentliche Teile des Vereinsgeschäfts organisiert hatte, übernimmt nun zusätzliche Aufgaben und betreut auch weiterhin die Nauderer Hütte.

Wiedergewählt wurden **Eilhard Janssen** (BremenAlpin), **Andrea Munjic** (Ausbildung/Touren), **Frank Schröder** (Bremer Hütte) und **Iris Hopmann** (Vorträge). Stefan Büniger wurde von der Jugend als ihr Referent gewählt und von der MV bestätigt. Neu im Team ist **Dieter Mörk** als Schatzmeister, der in dieser Funktion Klaus Wekerle ablöste. Damit bleibt die bisherige Arbeitsaufteilung im Vorstand fast unverändert.

Als Anerkennung für seine Leistungen und Erfolge beim Bau der Kletterhalle erhielt Hillebrand die Ehrennadel des DAV. Diese bekam auch Georg Schmitz, der als Motor und Herz des KLZ schon seit vielen Jahren den Bau der Halle auf die Tagesordnung gesetzt hatte und jetzt nach sensationellen 27 Jahren aktiver Vorstandstätigkeit verabschiedet wurde.

Aus den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder ergab sich, dass alle im letzten bzw. in den letzten drei Jahren erfolgreich gearbeitet haben und der Verein sich in einem guten Zustand befindet. Zu den gegebenen Berichten hier nur einige Stichpunkte:

- Beim Bau des Kletterzentrums wurden die Baukosten fast zu 100% eingehalten. Das Zentrum läuft gut und hat der Sektion einen Mitgliederhöchststand beschert. Am Tag der MV waren es schon 4240 Mitglieder. Die meisten neuen Mitglieder nutzen für ihre Anmeldung inzwischen das gerade auf unserer Website etablierte Online-Verfahren.
- Die Personalstunden in der Geschäftsstelle wurden deutlich erhöht.
- Die Nauderer Hütte wirft nach wie vor einen kleinen Gewinn ab.
- Für die Bremer Hütte besteht weiterhin Modernisierungsbedarf, dafür wurde ein Finanzierungsplan aufgestellt.
- Die Finanzen des Vereins haben sich planmäßig entwickelt. Der Haushaltsentwurf für 2016, der einstimmig gebilligt wurde, schließt infolge der Anlaufphase des Kletterzentrums mit einem Minus ab.
- BremenAlpin ist noch immer eine Informationsschrift von hoher Qualität. Die Kommunikation nach innen und außen läuft auch über www.alpenverein-bremen.de sowie den Newsletter (Email) sehr gut.
- Das Tourenprogramm 2016 ist attraktiv und umfassend.
- Die Jugendgruppen wachsen, es können derzeit gar nicht alle Kinder und Jugendlichen aufgenommen werden, die in der Gruppe klettern wollen.

Unter der aufmerksamen Versammlungsleitung von Folkert Lenz wurde auch ein neuer Ehrenrat bestimmt. Ihm gehören Günter Finke, Andrea Munjic, Gunthild Meyer sowie Arno Recknagel als Ehrenvorsitzender an.

Die Mitgliederversammlung beschloss darüber hinaus eine allgemeine Beitragserhöhung ab 01.01.2017. Diese wurde u. a. wegen gestiegener Betriebskosten, der erhofften Bildung von Rücklagen, aber auch wegen höherer Abgaben an den Bundesverband DAV und den Verband der nordwestdeutschen Sektionen nötig.

Die MV beauftragte außerdem den Vorstand, die Mitgliedschaft des Alpenvereins Bremen im Landessportbund Bremen zu beenden, da diese nur hohe Kosten für den Verein generiert, eine sportpolitische Unterstützung durch den LSB aber nicht zu erkennen ist. Da der DAV kein klassischer Sportverein ist, sondern auch ganz andere Aufgaben wie z.B. den Naturschutz wahrnimmt, sind bundesweit nur noch weniger als ein Viertel der Sektionen in einem Landessportbund. Zu ihnen wird die Sektion Bremen bald nicht mehr gehören.

Fazit: Die Jahreshauptversammlung 2016 war erfolgreich! Es wurde konstruktiv und lösungsorientiert gearbeitet und debattiert. Auch das zeigt, dass unsere Sektion über gute Perspektiven verfügt.

Manfred Gangkofer ■



Dieter Mörk

Mein Name ist Dieter Mörk, seit dem 20. April 2016 bin ich der neu gewählte Schatzmeister der Sektion Bremen. Ich freue mich über das Vertrauen, das mir die Mitgliederversammlung ausgesprochen hat. Die von meinem Vorgänger Klaus Wekerle hinterlassenen »großen Fußstapfen« und das sehr gut bestellte »Feld der Zahlen« werden mir Ansporn sein für meine zukünftigen Aufgaben. Als Verwaltungsleiter eines Unternehmens in der Sozialwirtschaft sind mir der Umgang mit Zahlen und Finanzen nicht fremd.

Meine Leidenschaft für die Berge habe ich als »Bremer Junge« schon früh entdeckt. Bis heute bin ich im Sommer zum Wandern und Tourengehen und im Winter als begeisterter Skifahrer in den Bergen unterwegs. Mit der Eröffnung unseres Kletterzentrums im Dezember 2015 habe ich im »Einsteigerkurs« die Grundlagen des Kletterns und Sicherns erlernt und bin seither mit Spaß und Freude regelmäßig als aktiver Kletterer in unserer Kletterhalle.

Dieter Mörk ■

Neue Öffnungszeiten für Geschäftsstelle und Bücherei ab 2016:

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 15:00 - 19:00 Uhr
freitags 10:00 - 12:00 Uhr*

*nur Bücherrückgabe möglich

Ausleihszeit: 4 Wochen, Verlängerung möglich.

Die Bücherfee macht Urlaub vom 22. August bis zum 9. September 2016. In der Zeit ist die Bücherei geschlossen. BÜCHER- und KARTEN-RESERVIERUNG sind möglich. BITTE frühzeitig anmelden, solange es mein Bestand hergibt.

Euch Allen auch einen schönen Urlaub,
Eure Bücherfee Iris Hopmann ■

Wir gratulieren zum Geburtstag (Juli bis September 2016)

Martin Kiefert 95
Susanne Berger 90
Fritz Wellbrock 90
Dr. Karl Schauz, 85
Peter Schlee, 85
Harald Förster, 80
Peter Oppermann, 80
Marianne Franke, 80
Erhard Golombeck, 80
Hedda Horneffer, 80
Gisela Hindersmann, 80
Gerd Schimmelpfennig, 80
Jürgen Meins, 80
Helmut Olligs, 80
Irmgard Baumgartner, 80
Helma Falke, 75
Hartmut Buss, 75
Edith Willenbrock, 75
Edith Padel, 75
Roswitha Roedler, 75

Dr. Klaus Albrecht, 75
Helga Hörenz, 75
Thilo Bulling, 75
Dr. Gisela Kalb, 75
Peter Sedlatzek, 75
Elise Lübben, 75
Ortrud Pridat, 75
Hannelore Albrecht, 75
Gunild Wulf, 75
Dr. Ursula Kessler, 75
Hans-Jochen Jaschke, 75
Peter Herian, 75
Peter Boyken, 70
Uwe Seifert, 70
Christa Opitz, 70
Günther Borchers, 70
Doris Schakies, 70
Werner Steffens, 70
Jörn Oeßelmann, 70
Heiner Freter, 70
Klaas Bombeck, 70
Ralph Peter Schmidt, 70
Theodor Rosenbusch, 70
Annemarie Bruns, 70
Klaus Kellner, 70

Gisela Seidemann, 70
Peter Greve, 70
Ronald Hillebrand, 65
Rainer Gorski, 65
Karl-Heinz Witte, 65
Reiner Schlobohm, 65
Hans-Detlef Pahl, 65
Anne Grunert, 65
Benno Lübs, 65
Norbert Gruetjen, 65
Rolf Wilkens, 65
Jürgen Brinkmann, 65
Martin Caesar, 65
Peter Inselmann, 65
Hans-Joachim Rater, 65
Hartmut De Buhr, 65
Detlev Hinse, 65
Matthias Stauch, 65
Günter Beyer, 65

Alpenverein Bremen – Mitglieder/Altersstruktur

In der außerordentlichen Mitgliederversammlung von 15. Dezember 2011 wurde nach intensiver Diskussion der grundsätzliche Beschluss gefasst, ein Kletterzentrum zu errichten.

Damals wurde auch viel über die Mitgliederstruktur der Sektion gesprochen. Oft wurde eine strukturelle Überalterung des Vereins bedauert, eine mögliche Verjüngung erschien erstrebenswert. Die Befürworter des Baus haben damals behauptet, ein Kletterzentrum in Bremen würde einen deutlichen Zuwachs an Mitgliedern erzeugen, der vor allem bei den jüngeren Mitgliedern spürbar sein werde. Außerdem werde der Alpenverein auch mehr weibliche Mitglieder bekommen.

Wie kann man nun diese Prognosen aus heutiger Sicht, knapp vier Monate nach Eröffnung des DAV-Kletterzentrums in Bremen bewerten?

Die ausgewerteten Zahlen (siehe Tabelle) beziehen sich auf die letzten zwei Jahre und den Beginn des aktuellen Jahres. Niemand kann dabei bezweifeln, dass die Änderungen, die Ende 2015 eingesetzt haben, eine direkte Folge der Eröffnung der Kletterhalle sind.

Es ist folgendes festzustellen:

- Die absolute Zahl der Mitglieder ist seit Ende 2014 um 691, entsprechend 19,33% gestiegen.
- Der Zuwachs liegt ganz deutlich bei den jüngeren Mitgliedern. Sind die über 60 Jahre alten Mitglieder gegenüber 2014 nur um 3% mehr geworden (und von heute zum Vorjahr sogar weniger) geworden, hat der Anteil der unter 18-Jährigen und der von 18 bis 60 Jahren um jeweils deutlich mehr als ein Viertel zugenommen.

- Dem entsprechend sinkt der Gesamtanteil der über 60-Jährigen von 31% auf 27%, der Anteil der Jüngeren steigt an. Neben den guten Zuwächsen bei den Kindern und Jugendlichen würde eine differenziertere Aufstellung nach Alter sicherlich eine Betonung auf den Bereich von 18-45 Jahren ergeben, in dem sich in der Tat die meisten Veränderungen ergeben haben.
- Der Anteil der Mädchen und Frauen ist relativ konstant geblieben. Er liegt insgesamt noch immer bei ca. 40%. Aus den Daten über die Entwicklung der Altersgruppen kann man herauslesen, dass der durchschnittliche Frauenanteil in der gesamten Mitgliedschaft über kurz oder lang tatsächlich ansteigen wird.

Die insgesamt sehr erfreuliche Entwicklung bestätigt die wesentlichen Vorhersagen also voll und ganz. Man muss dabei berücksichtigen, dass die aktuellen Zahlen von Anfang Mai 2016 stammen. Es ist davon auszugehen, dass insbesondere ab dem 01. September (neben den zu dieser Zeit eingereichten Kündigungen) ein weiterer Schub an Neumitgliedern zu erwarten ist. Für die Zukunft ist mit erneuten Zuwächsen zu rechnen. Schließlich befindet sich das Kletterzentrum erst in der Anlaufphase und ist noch lange nicht etabliert.

Das Plus an Mitgliedern ergibt dabei natürlich auch ein deutliches finanzielles Plus, das durch die beschlossene Beitragserhöhung 2017 noch verstärkt werden wird. Die finanzielle Situation der Sektion für sich, d. h. ohne das Kletterzentrum, betrachtet, wird sich also deutlich verbessern. Auch das war eine Prognose im Dezember 2011.

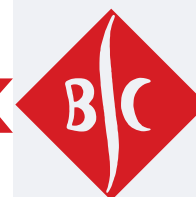
Manfred Gangkofer ■

Alter		31.12.2014	31.12.2015	04.05.2016
Unter 18	m	214	241	285
	w	179	175	217
	Summe	393	416	502
Anteil an Gesamtzahl	%	11,00	10,67	11,77
Zuwachs-Änderung zu Basis 2014	%		5,85	27,74
Anteil weiblich	%	45,55	42,07	43,23

18 bis 60	m	1202	1347	1505
	w	856	973	1099
	Summe	2058	2320	2604
Anteil an der Gesamtzahl	%	57,58	59,53	61,06
Zuwachs-Änderung zu Basis 2014	%		12,73	26,53
Anteil weiblich	%	41,59	41,94	42,20

Über 60	m	713	741	739
	w	410	420	420
	Summe	1123	1161	1159
Anteil an der Gesamtzahl	%	31,42	29,79	27,17
Zuwachs-Änderung zu Basis 2014	%		3,21	3,21
Anteil weiblich	%	36,51	36,18	36,24

Gesamt	m	2129	2329	2529
	w	1445	1568	1736
	Summe	3574	3897	4265
Zuwachs-Änderung zu Basis 2014	%		9,04	19,33
Anteil weiblich	%	40,43	40,24	40,70



BREMER SKI-CLUB e.V.

Leider ist die Zeit des Skifahrens nun wieder vorbei, aber der Sommer bietet nicht nur für eingefleischte Skifahrer reichlich Aktivitäten. Es ist wieder die Zeit der Rad- oder Wandertouren. So lässt sich die erforderliche Kondition für die neue Skisaison prächtig aufbauen und gleichzeitig kann nicht nur die Seele kräftig durchatmen. Auch in diesem Jahr bietet der Bremer Ski-Club wieder Wanderungen und Radtouren, mehrtägig- oder in die Bremer Umgebung an.

6-Tage Radtour im Münsterland im Mai 2016

Wer schöne Landschaften, gutes Essen und ein nettes Hotel, verbunden mit Radtouren sucht, der fährt mit uns vom 22. Mai bis 27. Mai 2016 ins Münsterland

7-Tage Radtour im Frankenland im August/September 2016.

Die Radreise führt uns vom 31. August bis 06. September 2016 von der Festspielstadt Bayreuth bis in die alte Residenzstadt Würzburg. Entlang des Main-Radweges entdecken wir die landschaftlichen Reize der »Fränkischen Schweiz«, die Waldgebiete »Bierfrankens« und die Gärten des bekannten »wFrankenweines«.

Einzelheiten: www.bremer-ski-club.de / Mehrtägige Radtouren

Aber noch mehr ist vorgesehen:

Aktive, informative und erlebnisreiche Reisen für die »Generation 55 PLUS« EINLADUNG zum Wandern und Nordic Walking

1. in der Lüneburger Heide am Sonntag, den 22. Mai 2016

2. in Seefeld / Tirol in der Zeit vom 11. - 18. Juni 2016

Fahrtenleitung und Organisation: Bernd Wundersee.

Einzelheiten: www.bremer-ski-club.de/wanderungen+nordic-walkingtouren

In diesem Jahr findet die Sommerfahrt für die Senioren im Juli / August statt.

Es geht für 9 Tage nach Ried im Oberinntal / Tirol (Dreiländereck).

Termin: 26. Juli bis 03. August 2016

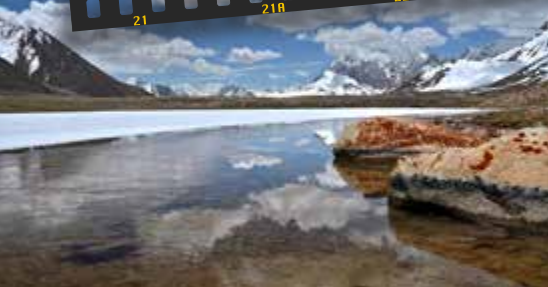
Einzelheiten: www.bremer-ski-club.de / Senioren

Weitere Fahrten und Informationen sind zusätzlich in unseren Rundschreiben zu finden. Dieses kann über www.bremer-ski-club.de erreicht werden.

Und natürlich ist unser tägliches Sportprogramm mit Hallensport, Nordic Walking, Inlineskating, Joggen und Walken auf unserer Webseite zu finden.

Hierzu gibt gern unsere Geschäftsstelle unter Tel. 0421. 73610 Auskunft oder im Internet unter

www.bremer-ski-club.de



KARAKORUM SHIMSHAL-MUZTAGH

Expedition in den

unbekannten Karakorum

23. November 2016

Veranstaltungsort: Handwerkskammer, Ansgaritorstr. 24, 28195 Bremen
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 4 € für Mitglieder, 6 € für Nichtmitglieder



Faszinierende Menschen, gewaltige Natur und Jahrhunderte alte Kulturen

Bizarre Bergformationen und die höchsten Gipfel dieser Welt, mächtige Gletscher und ungezähmte Landschaften sowie fremde Kulturen und Menschen, die in abgeschiedenen Bergdörfern im Einklang mit der Natur leben.

Seit 30 Jahren bereist Michael Beek den Himalaya-Karakorum und hat das Land der 8000er in dieser Zeit in atemberaubenden Momenten erlebt und mit seiner Kamera eingefangen. Mit seiner Foto-Film-Show gelingt es ihm auf beeindruckende Weise, die mediengemachten Klischees über Pakistan und den Islam zu relativieren. Erleben Sie spektakuläre und noch nie gesehene Aufnahmen einer unbekannt Welt, die Michael Beek ebenso spannend und informativ wie auch einfühlsam kommentiert.

Zusammen mit einheimischen Freunden hat er sich im Juli 2006 auf eine bisher einzigartige Expedition durch das Braldu- und Muztagh-Tal zur bis dahin völlig unbekannt Nordwestflanke des 8611 m hohen K2 gemacht, des zweithöchsten Berges der Erde: 30 entbehrensreiche Tage, 335 km, 7300 Höhenmeter, über nie zuvor betretene Gletscher und Pässe. Berge ohne Namen in einem Gebiet, über das es keine Karten gibt. Erleben Sie eine Durchquerung des Karakorum, die bisher nicht wiederholt wurde.

Er berichtet über den Karakorum-Highway und das legendäre Hunza-Tal – ein bis in die 70er Jahre des letzten Jahrhunderts unabhängiges Königreich, wie auch über das abgeschiedene Leben der Bergbauern im Karakorum, jenseits der Touristenpfade.

Kommen Sie mit auf eine bildgewaltige Tour durch den unbekannt Teil des Karakorum, kompetent und authentisch präsentiert, mit pakistanischer Musik untermalt. Mehr Infos unter www.beek-pakistan.de



Faszination Trekking weltweit

Berge, Täler, Menschen

15. Februar 2017

Veranstaltungsort: Handwerkskammer, Ansgaritorstr. 24, 28195 Bremen
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 4 € für Mitglieder, 6 € für Nichtmitglieder



Afrika: Manche Menschen spüren den Regen, andere werden nur nass. Bob Marley mag recht haben, aber an den Ruwenzoribergen, an der Grenze zwischen Uganda und dem Kongo, wird die Trekkerseele vom feuchten Wetter oftmals über alle Maßen strapaziert. Aber der Lohn ist eine Landschaft die weltweit ähnliches sucht und nie finden wird. Aus dampfenden Urwäldern steigen wir durch einzigartige Kreuzkrautwälder auf die über 5000 Meter hohe eisige Margaritaspitze.

Asien: Nepal ist das Trekkingland. Schnüren wir die Schuhe und schlendern auf bequemen Wegen zum Aussichtsgipfel Poon Hill im Süden der Annapurna. Unterwegs begegnen wir Schamanen, Honigsammlern und Sadhus. Anschließend wechseln wir in den pakistani-schen Karakorum. Auf den Spuren der Bergsteigerlegende Hermann Buhl gelangen wir über den gewaltigen Baltorogletscher zum Concordiaplatz am K2 und Broad Peak.

Europa: Die Alpen, nah und doch teilweise unbekannt. Schon mal vom Gasteiner Perchtenlauf gehört? Lassen Sie sich überraschen! Dolomiten, Fanes-Alp? Ein faszinierendes Tourengebiet im Winter für ausgedehnte Schneeschuhtouren auf hohe Gipfel und märchenhafte Täler.

Ozeanien: Fluch und Segen zugleich bedeuten die Vulkane Indonesiens für die Menschen. Ausbrüche bedrohen Existenzen von Millionen Menschen, sorgen aber für fruchtbare Böden. Einer der zugänglichsten Vulkane ist der Gunung Sibayak auf Sumatra. Aber Vorsicht: Die Besteigung birgt Suchtcharakter: Dschungel, das fruchtbare Karohochland und fauchende Höllenschlote begeistern auf Schritt und Tritt.

Südamerika: Wahnsinnig war es damals schon, unsere zweijährige Tochter Sandrine durch das wildeste Ende der Welt zu tragen. Patagonien bietet alles: Sturm, Regen, Granit und Eis. Sonne? Manchmal. Spüren Sie den »Kick« auf Wanderungen am Cerro Torre und den Torres del Paine.

110 Minuten Spannung, Witz, aber auch nachdenkliche Momente.



Stubai – Licht in den Bergen

www.guus4ever.com

15. März 2017

Veranstaltungsort: Handwerkskammer, Ansgaritorstr. 24, 28195 Bremen
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 4 € für Mitglieder, 6 € für Nichtmitglieder



Das starke Stubaital, das größte Seitental des Wipptales, liegt südwestlich von Innsbruck. Man findet in kaum einer anderen Gebirgsgruppe im langen Alpenbogen eine dermaßen große Vielfalt an gebirgsbildenden Gesteinsarten wie in den Stubai Alpen. Im vorderen Bereich wird es beidseitig durch steilwandige, hellgraue Dolomitenstöcke eingerahmt. Ab der Mitte des Tales steigen die Gipfelhöhen, die hier größtenteils von Alpeiner Granit gebildet werden, zum abschließenden vergletscherten Alpenhauptkamm hin stetig bis auf 3507 m (Zuckerhüt) an. Dieses Gestein bietet beim Klettern eine angenehme Felsqualität. Die große Fülle der verschiedenartigsten Landschaften hat uns in allen Jahreszeiten inspiriert. Durch die Höhenlage und klimatischen Eigenheiten der Region am Alpenhauptkamm gilt das Stubaital als sehr schneesicher. Neben dem größten Gletscherskigebiet Österreichs ergänzen andere Skigebiete im Tal, sowie viele Rodelbahnen, Langlaufloipen und Eisklettermöglichkeiten das Winterangebot. Im Sommer ist der berühmte Stubai Höhenweg mit acht Alpenvereinshütten und einem gut unterhaltenen Wegenetz sehr gut erschlossen. Die abwechslungsreiche Landschaft manifestiert sich nicht nur in den Gegensätzen der Berggestalten, sondern auch in einer kaum zu überbietenden bunten Skala der Flora. Wir besteigen eine Vielzahl sehr anspruchsvoller alpiner Kletterrouten und überqueren fantastische und geheimnisvolle Gletscher. Außerdem lernen wir die »Seven Summits« kennen; sieben starke Gipfel, die alle eine eigene Geschichte erzählen oder die Landschaft ganz markant prägen. Selbstverständlich schenken wir auch den Einheimischen, der Kultur und der Tradition dieses Tiroler Tales unsere Aufmerksamkeit!



© Folkert Lenz



© Folkert Lenz

Freie Plätze bei unseren Touren

Kurzentschlossenen empfehlen wir folgende Wanderungen:

- **Ammergauer Alpen** (12.07.2016 - 15.07.2016),
- **GR 5 - Von Val d'Isere nach Montgenèvre** (19.08.2016 - 31.08.2016),
- **Frauenwandern im Allgäu** (21.08.2016 - 27.08.2016) und
- **Wandern auf Mallorca** (01.10.2016 - 09.10.2016).

Besonders hinweisen möchten wir auch auf die Hochtouren, in denen noch wenige freie Plätze vorhanden sind:

- **Hoch hinaus: X-mal 3000** (31.07.2016 - 06.08.2016),
- **Klettersteige in der Brenta** (04.-10.09.2016) und die
- **Trekkingreise auf den Kilimandscharo** (15.10.2016 - 30.10.2016).

Weitere Informationen dazu auf der Webseite unter Touren, Kurse, Gruppen.



Erste-Hilfe-Kurs draußen – für Tourengerher

Vom 28.10.16 bis zum 30.10.16 findet im Harz ein Outdoortraining statt mit vielen praktischen Übungen zum Thema »Unfälle am Berg«.

Dabei werden die entscheidenden Situationen im Freien unter realistischen Bedingungen geübt. In diesem Kurs für Touren- und Gruppenleiter sind noch Plätze für Mitglieder ohne Funktion im DAV frei. Die Kosten betragen 200,- Euro. Interessierte melden sich bitte bald bei Andrea Munjic unter andrea.munjic@alpenverein-bremen.de

Liebe Wanderfreunde!

Diesmal habe ich drei Bücher über die Jakobsweg bekommen und damit vervollständigt sich bald meine Sammlung der Jakobsweg. In unserem Bestand der Bücherei befinden sich unter anderem: Das Buch »Pyrenäen bis Santiago«, »Camino del Norte«, »Le Puy bis Pyrenäen«, »Via Francigena«, »Jakobswege in Deutschland«. Bei dieser Auswahl der Jakobsweg wird wohl für jeden etwas dabei sein. Gute Schuhe bitte mitnehmen.

Bücherfee Iris Hopmann ■

**Jakobsweg
Via Gebennensis**

Von Genf nach
Le Puy - en - Velay
Rother Verlag
18 Etappen
Renate Florin
1. Auflage 2016
ISBN: 978-3-7633-4475-8
Preis: 14,90 €

Hand aufs Herz: Wer hat schon von der »Via Gebennensis« gehört? Unter den Jakobswegrouten ist sie in der Tat noch ein wahrer Geheimtipp. Die gut 350 Kilometer lange Route führt vom Genfer See bis in die berühmte Pilgerstadt Le Puy-en-Velay und verbindet die Schweizer mit den französischen Jakobswegen. Mit herrlichem Panorama verläuft sie durch die französischen Alpenregionen und entlang der Rhone. Auf 18 Etappen erlebt man viel Natur, Ursprünglichkeit und Ruhe sowie jede Menge kulturhistorische Sehenswürdigkeiten. Abends warten gemütliche Pilgerunterkünfte und natürlich die französische Küche, vielleicht auch das ein oder andere Gläschen Wein...

Bücherfee Iris Hopmann ■

**Jakobsweg
Marburg – Trier – Vézelay**

37 Etappen
Rother Verlag
Stefanie Roth
1. Auflage 2016
ISBN: 978-3-7633-4474-1
Preis: 14,90 €

Entspannt in der Abendsonne ein Glas Wein genießen und den Wandertag Revue passieren lassen: die zauberhaften Flusslandschaften an Lahn und Mosel, die romantischen Weindörfer, trutzigen Burgen und stolzen Schlösser. Auf den Jakobsweg von Marburg ins französische Vézelay gehen pilgern und Genuss perfekt zusammen. Dieser noch wenig bekannte Pilgerweg geizt nicht mit Attraktionen und Eindrücken und vor allem ganz viel Wein: von dem geschätzten Riesling entlang der Mosel über den weltberühmten burgundischen Chablis bis zum edelsten aller Getränke, dem Champagner. Dabei durchstreift er einige der schönsten deutschen und französischen Landschaften. Auf historischen Routen führt er durch sehenswerte Städte und Dörfer wie Wetzlar, Limburg, Bernkastel-Kues, Trier und Metz. Zahlreiche Tipps machen den Rother Wanderführer zu einem unentbehrlichen Begleiter auf diesem Jakobsweg.

Bücherfee Iris Hopmann ■

**Jakobsweg Österreich**

Von Hainburg nach
Feldkirch – mit
Weinviertler Weg
50 Etappen
Rother Verlag
Rosemarie Stöckl-Pexa
+Marcus Stöckl
1. Auflage 2016
ISBN: 978-3-7633-4473-4
Preis: 17,90 €

Es muss ja nicht immer Santiago sein! Der österreichische Jakobsweg führt einmal quer durch das Land: Er beginnt in Hainburg im Osten Österreichs und führt nach Feldkirch im Vorarlberg, kurz vor der Schweizer Grenze. Vielfältig präsentiert sich die durchwanderte Landschaft, von idyllischer Donaulandschaft bis zu hohen Alpengipfeln. Der Weg folgt der historischen Pilgeroute und führt an einigen der bedeutendsten Sakralbauten Österreichs vorbei wie den Stiften Melk, Sankt Florian oder Zams, und an zahlreichen weiteren Kirchen und Kapellen, die dem heiligen Jakob oder anderen Pilgerheiligen gewidmet sind. In diesem Buch wird auch der neu konzipierte Weinviertler Weg vorgestellt.

Bücherfee Iris Hopmann ■

**STUBAI – Bildband,
der Lust aufs
Stubai macht**

Heinz Zak
Tyrolia Verlag
1. Auflage 2016
ISBN: 978-3-7022-525-3
Preis: 34,95 €

Wer kennt die Stubaier Ecke eigentlich noch nicht? Die Berge rund um das Stubaital zählen zu den eindrucksvollsten und beliebtesten Bergregionen Österreichs. Viele bekannte Dreitausender wie das Zuckerhütl, der Wilde Paff, der Habicht und der Wilde Freiger sind relativ leicht zu erreichen und der Stubaier Höhenweg ist wohl eine der Top-Trekkingrouten der Ostalpen. Der Kulturfotograf Heinz Zak stellt in diesem prachtvollen Bildband die schönsten Tourenvorschläge für Wanderer und Bergsteiger vor und erzählt von den Besonderheiten des Tiroler Tales und seiner Bewohner. Machtvolle Panoramen und liebevolle Detailaufnahmen dokumentieren die Schönheit der Landschaft und die vielen Möglichkeiten, sie zu erkunden. Ein Buch, in dem sich Einheimische ebenso wiederfinden werden wie Naherholungssuchende und Urlaubsgäste. Unsere Bremer Hütte liegt am Stubaier Höhenweg und würde sich auf Ihren Besuch freuen. Also warum nicht mal wieder ins Stubaital fahren und dort alles neu erwandern?

Bücherfee Iris Hopmann ■

**Die Bücherfee macht Urlaub vom
22. August bis zum 9. September 2016.
In der Zeit ist die Bücherei geschlossen.**

BÜCHER- und KARTENRESERVIERUNG
sind möglich.
BITTE frühzeitig anmelden, solange es
mein Bestand hergibt.

Euch Allen auch einen schönen Urlaub,
Eure Bücherfee Iris Hopmann ■

**Die Öffnungszeiten
haben sich geändert!
Bücherei Sektion
Bremen**

Öffnungszeiten:

montags 15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 15:00 - 19:00 Uhr
freitags 10:00 - 12:00 Uhr*
*nur Bücherrückgabe möglich

Ausleihzeit: 4 Wochen, Verlängerung möglich.

Der gemütliche **Stützpunkt**
über dem Gschnitztal
in Österreich

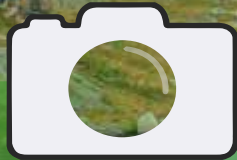


Tarife für Mitglieder	Zimmerlager	Matratzenlager	Notlager
Erwachsene	18,00 €	12,00 €	6,00 €
Erwachsene (18. bis 25. Geburtstag)	18,00 €	10,00 €	6,00 €
Jugendliche (6. bis 18. Geburtstag)	8,00 €	6,00 €	4,00 €
Kinder (bis 6. Geburtstag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Tarife für Nichtmitglieder	Zimmerlager	Matratzenlager	Notlager
Erwachsene (ab 25)	28,00 €	22,00 €	12,00 €
Erwachsene (18. bis 25. Geburtstag)	28,00 €	22,00 €	6,00 €
Jugendliche (6. bis 18. Geburtstag)	16,00 €	12,00 €	4,00 €
Kinder (bis 6. Geburtstag)	6,00 €	4,00 €	2,00 €



FOTOWETTBEWERB



**DAV – Bremer Hütte
Werbung ist alles!**

Die Bremer Hütte bietet vielen Besuchern, was der alpine Wanderer sucht. Um die Wanderer auf die Hütte und die atemberaubende Landschaft aufmerksam zu machen, soll besseres Bildmaterial, gerne auch bewegte Bilder auf den einschlägigen Homepages und Webeflyern hinterlegt werden.

Aus diesem Grunde bitten wir Euch, sofern ihr die Bremer Hütte in diesem Sommer besucht, tolle Fotos und Videos zu machen. Eine Auswahl der schönsten Fotos und Videos werden wir auf unsere Homepage – natürlich mit Nennung der Quelle – und in den vorher genannten Werbepattformen einstellen.

Frank Schröder ■



Charmante
Selbstversorgerhütte in
den **Öztaler Alpen** –
Nauderer Hütte, 1910 m,
Nauderer Berge

Online-Buchung der Nauderer Hütte

Wichtiger Hinweis zu Ihrer Online-Buchung!

Das nachträgliche Ändern Ihrer Online-Buchung erfordert in unserer Geschäftsstelle einen hohen zeitlichen und damit finanziellen Aufwand. Aus diesem Grund werden wir dafür ab sofort eine **Bearbeitungsgebühr von 30,00 €** erheben. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Einzeltarife	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Erwachsene	10,00 €	20,00 €
Erwachsene (18. - 25. Geburtstag)	6,00 €	12,00 €
Jugendliche (6. - 18. Geburtstag)	5,00 €	10,00 €
Kinder (bis 6. Geburtstag)	0,00 €	4,00 €



Kanugruppe

In der Kanugruppe des DAV Bremen haben sich Paddler zusammengefunden, die im Sommerhalbjahr mit eigenen Booten Touren in der näheren und weiteren Umgebung Bremens unternehmen. Interessierte Anfänger werden beim Erlernen des Kanusports gerne unterstützt. Hierzu stehen lizenzierte Übungsleiter und eine kleine Bootsflotte zur Verfügung. Gerne schulen wir auch größere Gruppen bis 20 Personen. Bitte nachfragen! Wer paddeln kann, aber über kein geeignetes Boot verfügt, fragt rechtzeitig an. Meistens können wir mit einem Leihboot und dem Transport aushelfen.

Tages- und Mehrtagesfahrten:

- 06. - 07.08.16** (F) Este, Hollenstedt – Cranz, 39 km 21.08.16 (A) Lehrde, Groß Heins – Stemmen, 11 km
- 27. - 28.08.16** (F) Wochenendfahrten auf der Örtze. Übernachtung Campingplatz Winsen
- 25. - 30.09.16** (F) Herbst-Paddelwoche McPomm, Standplatz Campingplatz Havelberge/Woblitsee bei Wesenberg. Übernachtung in Wohnwagen oder Bungalows. Geeignet zum Paddeln, Radfahren und Wandern. Anmeldeschluss: 05.09.16
- 01. - 03.10.16** (F) Teilnahme an Alster Grachtenfahrt/Hamburg, Anmeldeschluss: 21.09.16
- 15.10.16** (A) Freimarktsfahrt auf dem Ochtumrundkurs, Start beim Grollander Krug. Anschließend dort gemeinsames Essen und Klönschnack. 9 km

A: auch für Anfänger mit geringen Kenntnissen geeignet

F: nur für Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen und guter Kondition geeignet

Gruppenleitung:

Andreas Matzner, Halmstraße 33a, 28717 Bremen,
Tel. 0421.63 02 10, kanu@alpenverein-bremen.de



JDAV Bremen

Wir wollen mit Euch klettern! Ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene – Ihr seid uns, der Jugend des Deutschen Alpenvereins Bremen, herzlich willkommen. Unter Anleitung unserer Jugendleiter klettern Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren einmal wöchentlich im Kletterzentrum Bremen.

Klettern und Sichern, Gleichgewicht halten und Trittsicherheit schulen, Klettertechniken ausprobieren, Fahrten an den Fels oder gar in die Berge – mal gemeinsam wandern, radeln oder paddeln, Freunde gewinnen, sich füreinander engagieren!

Schnupperstunden sind, nach Absprache mit unseren Jugendleitern, problemlos möglich. Ausrüstung und Material stehen im Kletterzentrum zur Verfügung. Wir bitten Minderjährige, eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzubringen.

Termine: Alle Gruppen treffen sich wöchentlich im Unterwegs DAV Kletterzentrum. Über ein Stattfinden während Ferien und Feiertagen wird gruppenintern entschieden.

Montag	18:00 bis 20:00	(ca. 14-18 Jahre)
Dienstag	18:00 bis 20:00	(ca. 11-14 Jahre)
Mittwoch	16:00 bis 17:30	(ca. 8-11 Jahre)
Donnerstag	17:00 bis 18:30	(ca. 8-11 Jahre)
Donnerstag	18:30 bis 20:00	(ca. 13-16 Jahre)

Ansprechpartner: Stefan Bünger, jdav@alpenverein-bremen.de
Tel. 0176.57 85 85 06

Weitere Infos und Ansprechpartner unter:
www.alpenverein-bremen.de/jugend oder www.kletterzentrum-bremen.com

Familiengruppe

Familienklettergruppe (ab 6 Jahre)

Es gibt zur Zeit zwei Familiengruppen, beide finden freitags von 18:00 bis 20:00 Uhr im Kletterzentrum Bremen statt.

Leitung Familiengruppe I: Irene Lange Tel. 0421.396 49 96, Rafael Guadarrama Tel. 0421.38 01 09 48

Leitung Familiengruppe II: Bära Grollius 0176.72 65 41 85

Sobald die Kinder flügge werden, besteht die Möglichkeit zum Wechseln in die Jugendgruppen.

Beide Gruppen sind zur Zeit voll, Anmeldung ist nur auf Warteliste möglich.

Es werden immer wieder Erwachsene gesucht, die sich für die Leitung von Familiengruppen ausbilden lassen möchten (Kontakt: Irene Lange).

Online Mitglied werden

Online Mitglied werden

Seit kurzem können Sie online Mitglied in der Sektion Bremen des DAV werden, bzw. zusätzliche Familienmitglieder anmelden. Sofort nach der Anmeldung erhalten Sie den provisorischen Mitgliedsausweis per E-Mail. Dann sind Sie sofort gut versichert unterwegs bei allen Aktivitäten in den Bergen weltweit. www.alpenverein-bremen.de/service/mitglied-werden.html

Mittelgebirgswandergruppe

Achtung! Ein neuer Treffpunkt zum Gruppenabend!

Die Gruppenabende finden nun jeden ersten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im »Restaurant Platzhirsch im Ostertor«, Contrescarpe 1 / Ecke Ostertorsteinweg, in Bremen statt.

- 07.07.2016** Gruppenabend
- 04.08.2016** Gruppenabend
- 01.09.2016** Gruppenabend
- 06.10.2016** Gruppenabend

Ansprechpartner für Bremen: Arthur Roselius, Baltrumer Str. 18, 27755 Delmenhorst, Tel. 04221. 201 59, E-Mail: aroselius@t-online.de
Gruppenleitung: Roland Oehme, Schindlerweg 14, 09125 Chemnitz, Tel. 0371.560 78 08, E-Mail: brigitte.oehme@gmail.com

Hallensport

Regelmäßige Termine (außer in den Ferien). Das Angebot richtet sich an alle Volleyballer, die wieder einsteigen möchten. In lockerer Atmosphäre werden nach kurzem Aufwärmen und Einspielen ein paar Sätze gespielt. Bei Interesse einfach vorbeikommen.

Montags 18.00 bis 20.00 Uhr Gymnastik und Volleyball für Senioren 50plus, in der Turnhalle »Schule an der Gete«, An der Gete 103, 28211 Bremen
 Leitung: Peter Schultzen, Tel. 0421. 40 22 92

Montags 20.00 bis 22.00 Uhr Volleyball für Leute ab 30, in der Turnhalle »Schule an der Gete«, An der Gete 103, 28211 Bremen
 Leitung: Martin und Meike Sauer, Tel. 0421. 403082, sauer.hb@web.de
 Hans Rudolf (Peter) Schultzen, Schaffhauser Straße 29, 28325 Bremen
 Tel. und Fax 0421. 40 22 92, peter.schultzen@t-online.de

Weiterhin können Sie natürlich auch wie bisher Mitglied werden:

1. Sie füllen einfach den Aufnahmeantrag aus und senden ihn an die Geschäftsstelle.
2. Sie besuchen uns in unserer Geschäftsstelle und lassen sich helfen und beraten.
3. Sie füllen das Formular in einem der folgenden Fachgeschäfte aus:

QUO VADIS – (Bürgermeister Smidt-Straße 43)
 Unterwegs – (Domshof 14/15)
 Rope Access Solutions (Beim Handelsmuseum 5)
 Nach Eingang oder Abbuchung Ihres Mitgliedsbeitrags senden wir Ihnen Ihren Mitgliedsausweis



Klettergruppe 50 Plus

In entspannter Atmosphäre Klettern, die zahlreichen neuen Routen in der Halle entdecken und erproben, macht Spaß und hält uns fit. Bereits erworbene Fähigkeiten werden gefestigt und aufgefrischt. Wir freuen uns auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Treffpunkt:

Jeden Freitag ab 10.00 Uhr in der Halle

Vorraussetzung:

Beherrschung der Sicherungs- und Einbindetechnik, Neueinsteiger haben die Möglichkeit, die notwendige Qualifikation in einem 2x dreistündigen Einstiegskurs Kurs zu erlernen.

Ansprechpartner:

Eilhard Janssen: Tel. 0421.491 91 25 priv.
 Angela Kessemeier: Tel. 0421.69 67 84 62
 Angela Fischer: Tel. 04292.25 21

Klettergruppe

Jeden 1. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 20:00 Uhr, um Informationen auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten abzusprechen.

Mi. 06.07.16

Mi. 03.08.16

Mi. 07.09.16

Die nächsten Gruppenabende finden statt im Unterwegs DAV Kletterzentrum

Ansprechpartner:

Rainer Mahlstedt, Tel. 0421.89 54 07 priv., Tel. 0421.80 06 90 gesch.
 Torsten Möllenberg, Tel. 0421.467 62 14
 Ute Sonnekalb, Tel. 0421.783 92

Sportklettern

Ansprechpartner:

Horst Walter, Hoher-Meißner-Weg 6,
 Tel. 0421.48 13 63

Wanderungen

Wir treffen uns nach telefonischer Vereinbarung.

06.08.16	Wattwanderung »Baltrum« Anmeldung bitte bis 30.07.16
20.08.16	Heide
10.09.16	Frankenfelder Bruch
30.09. bis 09.10.16	Eifel

Leitung: Manfred Behrens, Huxfelder Damm 37,
28879 Grasberg, Tel. 04208.1250

Radwandergruppe

Ansprechpartner:

1. Rainer Gnirke, Tel. 0179.901 78 69,
E-Mail: rainer.gnirke@alpenverein-bremen.de
2. Vertretung: Ursula Rühle,
E-Mail: ruehle.ursula@t-online.de

Anmeldungen für die Tagesfahrten bitte bis eine Woche vor dem Start ausschließlich an die jeweiligen Organisatoren. Die angegebenen Touren sind Vorschläge, die zu gegebener Zeit präzisiert werden. Bei der Anmeldung werden genaue Daten bekanntgegeben. Gäste sind willkommen.

Termine 2016

Sa. 23.07.16	Weserufer ab Bremen flussaufwärts bis Achim-Langwedel oder Verden zurück per Zug ca. 60 km oder flussabwärts ab Achim oder Langwedel ca. 50-70 km, Fahrt je nach Wetter. Anmeldung bei 1.
Sa. 20.08.16	Bremerhaven-Bremen, Richtung nach Windlage. Anmeldung bei Treichel, Tel. 04292.30 48
Sa. 24.09.16	Rund Oldenburg. Anmeldung bei Woidt Tel. 0421.374517 oder Trümper Tel. 0421.356284
Sa. 15.10.16	Endrunde 2016 PilgerwegWest-Vegesack-Lemwerder-suedwärts ca. 40 km. Anmeldung bei 1.
Mo. 07.11.2016, 18 Uhr	Vorläufig geplanter Termin Jahresversammlung 2016. Planungen für 2017. Anmeldung bei 1. / 2.

Wandergruppe Delmenhorst

Termine

Hinweis: Anmeldungen für die Wanderung bitte bis zum angegebenen Termin bei dem jeweiligen Wanderführer.

03.07.16	Tageswanderung durch den Düngel. Wanderstrecke rund 19 km. Treffpunkt um 8.30 Uhr am Hans-Böckler-Platz. Mitfahrt im PKW: 4,00 Euro. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Meyenburg. Die Wanderung führt uns von der beschaulichen Ortschaft Meyenburg bei Schwanewede in und um den Staatsforst Düngel. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Die Wanderung endet mit einer Einkehr in der »Alten Genossenschaft«. Selbstgebackener Kuchen, Kaffee und Tee stehen zur Wahl. Anmeldung bei: Horst Döge, Tel. 04221.70 173, bis zum 29.06.16
16.07.16	Halbtagswanderung: »Rund um die Huntmündung« in Elsfleth. Wanderstrecke rund 10 km. Treffpunkt 12:00 Uhr am Bahnhof in Delmenhorst. Abfahrt um 12.20 Uhr mit NWB und Gruppenticket nach Elsfleth. Zum Abschluss ist eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen vorgesehen. Anmeldung bei: Rudi Hanisch, Tel. 04221.42 549, bis zum 13.07.16
31.07.16	Radtour durch die Wesermarsch, geplante Strecke insgesamt etwa 40 km. Treffpunkt um 9.00 Uhr vor dem MaxX-Kino in Delmenhorst. Tagesimbiss aus dem Rucksack. Unterwegs ist eine Einkehr vorgesehen. Anmeldung bei: Hilde und Fritz Christoffers, Tel. 04221.81 065, bis zum 27.07.16
06.08.16	Tageswanderung von Dötlingen-Grad (Nähe Ostrittrum) über Ostrittrum zurück nach Grad. Wanderstrecke etwa 18 km. Treffpunkt: 8.30 Uhr auf dem Parkplatz Graftwiesen. Mitfahrt im PKW 3,50 Euro. In Fahrgemeinschaften erreichen wir unseren Startpunkt in Grad. Verpflegung aus dem Rucksack. Nach Ende der Wanderung ist eine Einkehr bei Kaffee/Tee und Kuchen vorgesehen. Anmeldung bei: Tilo Böttcher, Tel. 04221.92 55 74, bis zum 03.08.16
13.08.16	Fahrt nach Hannover zu den Herrenhäuser Gärten. Treffpunkt um 8.40 Uhr am Delmenhorster Bahnhof. Tagesverpflegung aus dem Rucksack. Nach dem Besuch der Gärten gibt es die Möglichkeit zu einem kleinen Stadtbummel im Bereich des Bahnhofs. Anmeldung bei: Hilde und Fritz Christoffers, Tel. 04221.81065, bis zum 10.08.16

- 04.09.16** Tageswanderung von Leuchtenburg nach Schwanewede. Wanderstrecke rund 18 km. Treffpunkt um 8.30 Uhr am Hans-Böckler-Platz. Mitfahrt im PKW: 4,00 Euro. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Leuchtenburg. Die Wanderung führt uns durch das hügelige Gebiet der Bremer Schweiz nach Schwanewede und zurück. Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Am Schluss der Wandertour ist eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen geplant.
Anmeldung bei: Horst Döge, Tel. 04221. 70 173, **bis zum 31.08.16**
- 17.09.16** Halbtagswanderung durch das Naturschutzgebiet »Wittemoor« Wanderstrecke etwa 13 km. Mit der Bahn (Gruppenticket) fahren wir nach Hude. Treffpunkt: 12.00 Uhr am Delmenhorster Bahnhof- Abfahrt 12:20 Uhr. Die Rundwanderung verläuft durch das Wittemoor und Reiherholz. Zum Abschluss der Wanderung ist eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen in Hude geplant.
Anmeldung bei: Horst Döge, Tel. 04221. 70 173 **bis zum 14.09.16**
- 27.09.16** Vortragsabend um 19.30 Uhr in der AWO – Cramerstraße 193
Gezeigt wird ein Videofilm von Lieselotte und Horst Döge
»Mallorcas wilder Norden« – Wanderungen in der Sierra de Tramuntana, Weltnaturerbe der UNESCO
- Gruppenleitung:** Lieselotte und Horst Döge, Samlandstraße 17, 27751 Delmenhorst
Tel. 04221. 70 173, E-Mail: horst.doege@ewetel.net

In eigener Sache

Wir bitten dringend um pünktliche Ablieferung (**nächster Termin 10. August 2016**) Ihrer Beiträge, Terminmitteilungen und Berichte für das Bremen Alpin oder mindestens um eine Absprache (Telefon 0421. 350 63 16), damit wir entsprechend planen können. Es besteht sonst keine Gewähr, dass Ihr Beitrag gedruckt wird.

Senden Sie Ihre Beiträge an E-Mail: redaktion@alpenverein-bremen.de.

Auch Bilder können auf diese Weise transferiert werden. Sie sollten im TIF- oder JPG-Format mit einer Auflösung von 300 dpi in Originalgröße sein.

Ihr Redaktionsteam

Jahresbeiträge

		ab 01.01.	ab 01.09.*
A-Mitglieder	Vollmitglieder ab 25. Geburtstag	69,00 €	39,00 €
B-Mitglieder	Ehepartner/Lebenspartner Senioren ab dem 70. Geburtstag (auf Antrag) Schwerbehinderte	39,00 €	24,00 €
C-Mitglieder	Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV angehören	29,00 €	19,00 €
D-JuniorInnen	ab 18. und bis zum 25. Geburtstag	39,00 €	24,00 €
D-JuniorInnen schwerbehindert		0,00 €	0,00 €
K/J	Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag	19,00 €	12,00 €
K/J	Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag im Familienbeitrag bzw. von alleinerziehenden Mitgliedern (auf Antrag)	0,00 €	0,00 €
K/J schwerbehindert		0,00 €	0,00 €
Familie	Familien oder Lebenspartnergemeinschaften, bei denen beide derselben Sektion als A- oder B-Mitglied angehören und deren Kinder bis zum 18. Geburtstag	108,00 €	63,00 €
Aufnahmegebühr	Aufnahmegebühr für A, B und C-Mitglieder	20,00 €	20,00 €

* Jahresbeiträge bei Eintritt ab 01.09. für das Eintrittsjahr.

Gemäß §6 unserer Satzung (Mitgliederpflichten) ist jedes Mitglied gehalten, den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres zu entrichten.

Kündigungen sind zum 30. September des lfd. Jahres mit Wirkung ab dem folgenden Jahr möglich. Senden Sie diese bitte per Post an die Geschäftsstelle. Kündigungen per E-Mail sind nicht wirksam.

Mitgliedsausweise erhalten Sie auch bei: **Quo Vadis**, Bgm-Smidt-Str. 43

Unterwegs, Domshof 4

RAS-Klettershop KG, Beim Handelsmuseum 5



Outdoor Trekking Bergsport Freizeit



UNTERWEGS

Spezialist für Reiseausrüstung
www.unterwegs.biz

3X in Bremen:

Unterwegs
Domshof 14-15
Mo-Fr 9:30-19:00 Uhr
Sa 9:30-18:00 Uhr

Unterwegs Orange
Carl-Ronning-Straße 2
Mo-Fr 10:00-19:00 Uhr
Sa 10:00-18:00 Uhr

Unterwegs Outlet
Violenstraße 43
Mo-Fr 10:00-18:30 Uhr
Sa 10:00-18:00 Uhr